

31.08.2016

Kleine Anfrage 5091

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Erfolgsquote beim Mantrailing seit Einführung des aktuellen Sichtungs- und Prüfsystems

Wie bereits in meiner Kleinen Anfrage 5063 ausgeführt, wird das aktuelle Sichtungs- und Prüfsystem des LZPD für Mantrailer (Personenspürhunde) von einer privaten Hundestaffel als intransparent kritisiert. Eine entsprechende Beschwerde liegt dem MIK vor.

Weiterhin wird kritisiert, dass sich die Erfolgsquote seit Einführung dieses Systems, also ab 2012, halbiert haben soll. Dies, obwohl das System doch der Qualitätssicherung bei der Rettung von Menschenleben dienen soll. Die geringere Erfolgsquote soll anhand der LZPD-Statistik belegbar sein.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Erfolgsquote von Mantrailern in NRW von 2010 bis heute entwickelt? (Bitte Quote für jedes Jahr einzeln angeben.)
2. Nach welchen Kriterien wurde das aktuelle Sichtungs- und Prüfsystem ausgewählt?
3. Warum wurde das System geändert?
4. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Erfolgsquote seit Einführung des jetzigen Systems?

Gregor Golland

Datum des Originals: 29.08.2016/Ausgegeben: 31.08.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de